

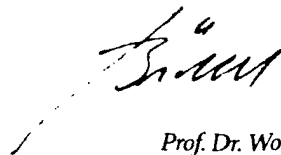
# Weiterentwicklung bei zielgerichteten Tumortherapien

**Die Zulassungserweiterung von Alectinib wird eine neue Behandlungsoption zur Erstlinientherapie bei Patienten mit fortgeschrittenem, Anaplastische-Lymphomkinase (ALK)-positivem nicht kleinzelligem Bronchialkarzinom (NSCLC) mit hoher antitumorale Wirksamkeit bieten.**

*In der zulassungsrelevanten ALEX-Studie konnte gezeigt werden, dass durch Alectinib die progressionsfreie Überlebenszeit im Vergleich zu dem bisherigen Therapiestandard Crizotinib verdoppelt werden konnte - bei besserer Verträglichkeit. Dieser Unterschied bedeutet für die betroffenen Patienten eine deutliche Verbesserung ihrer Therapiesituation.*

*Bemerkenswert waren darüber hinaus die Vorteile von Alectinib im Hinblick auf Hirnmetastasen, die bei Patienten mit ALK-positivem NSCLC im fortgeschrittenen Stadium häufig auftreten: Hier konnte ein überlegener Schutz gegen die Entstehung neuer Metastasen und eine deutlich bessere Wirksamkeit der Therapie bei bereits bestehenden Metastasen im Zentralnervensystem (ZNS) beobachtet werden. Da sich ZNS-Metastasen negativ auf die Lebensqualität der Patienten auswirken können, dürfte der Schutz vor ZNS-Metastasen und die hohe Wirksamkeit bei Metastasen für die Patienten eine große Bedeutung haben.*

*Die Ergebnisse der Zulassungsstudie belegen, dass es sich nach wie vor unzweifelhaft lohnt, auch bereits bekannte Wirkprinzipien wie die zielgerichteten Tumortherapien weiterzuentwickeln. Die mit Alectinib in der Erstlinientherapie gezeigten Vorteile in der Wirksamkeit und Verträglichkeit lassen vermuten, dass sich der Tyrosinkinase-Inhibitor zukünftig als Standard in der Therapie bei Patienten mit ALK-positivem NSCLC etablieren wird.*



Prof. Dr. Wolfgang Brückl,  
Universitätsklinik für Pneumologie,  
Allergologie und Schlafmedizin,  
Paracelsus Medizinische Privatuniversität, Nürnberg

**Seite 3-5 Alectinib** • Für die Erstlinientherapie von erwachsenen Patienten mit fortgeschrittenem ALK-positivem nicht kleinzelligem Bronchialkarzinom (NSCLC) ist Alectinib seit Dezember 2017 zugelassen. Die überlegene Wirksamkeit und Verträglichkeit von Alectinib gegenüber dem bisherigen Therapiestandard Crizotinib wurden in der globalen Head-to-Head-Studie ALEX dokumentiert. In der Phase-III-Studie konnte erstmals für Patienten mit ALK-positivem NSCLC ein Schutz vor Hirnmetastasen gezeigt werden. Welche weiteren Vorteile der Einsatz von Alectinib für die Patienten hat, lesen Sie im Schwerpunktartikel.

**Seite 6 Melanom**  
• Überblick

**Seite 7 Ovarialkarzinom**  
• Internationale Literatur

**Seite 8 Frühes Mammakarzinom**  
• Internationale Literatur

**Seite 9 HER2-positives Mammakarzinom**  
• Kongressbericht

**Seite 10-11 HER2-negatives Mammakarzinom**  
• Überblick

**Seite 12 Follikuläres Lymphom**  
• Kongressbericht

**Seite 13 Molekulares Tumorprofiling**  
• Service